

Die erstaunliche Erfolgsstory von Singapur

07. Dezember 2026

mit Dr. Rainer Köthe

Wie wandelte sich ein kleines Seeräuber-Dorf zu der vielleicht erfolgreichsten Stadt der Erde? Was macht den Reiz dieser Stadt aus, die nicht nur ein bedeutender Finanzplatz ist, sondern auch Ziel unzähliger Touristen? Wie gelingt ihr, ein friedliches Zusammenleben von Chinesen, Malaien, Indern und Europäern zu gewährleisten? Und wieso kann Singapur mit einem der besten Bildungssysteme und einem der höchsten Lebensstandards der Erde punkten? Diesen Fragen geht der reich illustrierte Vortrag nach

Claude Monet

Zum 100. Todestag am 5. Dezember 2026

14. Dezember 2026

mit Dr. Martina Kitzing-Bretz

Wie kaum ein anderer vermochte der Hauptvertreter der impressionistischen Malerei Claude Monet die Farben der freien Natur im wechselnden Licht auf die Leinwand zu übertragen. Davon künden die Bilder der Seine-Landschaften mit ihren Spaziergängern, der Kathedrale von Rouen oder seine Seerosen-Bilder.



Kursort: Gemeindezentrum
St. Christophorus
Obere Hauptstr. 6
68766 Hockenheim

Kurszeit: montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Beginn: 05. Oktober 2026

Ende: 14. Dezember 2026

Kursgebühren: 60 € bis 20 Teilnehmer*innen
50 € ab 21 Teilnehmer*innen

Teilnehmer*innen: mindestens 12 Personen

Anmeldung: **bis 01. Oktober 2026**

bitte an:
Erzdiözese Freiburg
Bildungszentrum Heidelberg
Merianstr. 1
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 438 538-0
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag erst **nach**
Erhalt der Rechnung – herzlichen DANK.
Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE65 6725 0020 0009 2176 22
BIC: SOLADES1HDB

*Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des
Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.*

Kleine Akademien in der Region Rhein-Neckar:

Eine Kooperation des
Ökumenischen Bildungszentrums *sancti clara* Mannheim
und des Bildungszentrums Heidelberg.



Kleine Akademien

KA 14

Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2026

Herbsttrimester

10 Vormittage – immer am Montag

Beginn: 05. Oktober 2026
10.00 - 12.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum
St. Christophorus
Obere Hauptstr. 6
68766 Hockenheim

Aktuelle Situation der Sinti und Roma

05. Oktober 2026

mit Adriana Dörr

Sinti und Roma sind eine der größten ethnischen Minderheiten Europas und leben in vielen Ländern, darunter Deutschland, Mittel- und Osteuropa. Trotz gesetzlicher Gleichstellung erfahren sie weiterhin Diskriminierung und Ausgrenzung, insbesondere in den Bereichen Bildung, Arbeitsmarkt, Wohnen und gesellschaftliche Teilhabe. Vorurteile, Stigmatisierungen und strukturelle Benachteiligungen wirken bis heute nach.

Gleichzeitig engagieren sich zahlreiche Organisationen und Initiativen der Sinti- und Roma-Gemeinschaften, um Rechte zu stärken, Bildungschancen zu verbessern und ihre Kultur sichtbar zu machen. Ein Vortrag über die aktuelle Situation der Sinti und Roma zeigt, dass ihre Geschichte und Gegenwart eng miteinander verbunden sind: Die Erfahrungen von Ausgrenzung und Verfolgung wirken bis heute nach, gleichzeitig gibt es vielfältige Bemühungen um Anerkennung, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Integration.

Künstliche Intelligenz Die nächste Revolution

12. Oktober 2026

mit Dr. Rainer Köthe

Manche sehen Gefahren, andere sind begeistert und empfinden sie als eines der mächtigsten Werkzeuge, die der Mensch erschaffen hat. Tatsächlich ist KI dabei, die Welt zu revolutionieren, vergleichbar nur der Erfindung der Schrift und des Buchdrucks. Wie funktioniert sie, wie kann man sie nutzen? Dazu ein Blick in die Zukunft von Künstlicher Intelligenz und

damit gesteuerten Robotern, wie sie bereits produziert werden, in Haushalt, Forschung, Wissenschaft, Krieg.

Wilhelm Busch (1832-1908)

Leben, Werk, Wirkung

19. Oktober 2026

mit Heiko Geier

Er wollte Maler werden und wurde zum Erfinder des Comic-Strips. Er wollte Dichter sein und wurde zum Humoristen abgestempelt. Wilhelm Buschs Leben ist eine Abfolge von Niederlagen, Rückschlägen und Missverständnissen. Er wurde berühmt mit Werken, die er selbst geringschätzte, und diejenigen, die für ihn zählten, wollte niemand sehen oder lesen. Ein genauer Blick auf sein Werk zeigt, was für ein großartiger Menschenkenner und Philosoph er war – und vor allem, was für ein großer Künstler, ein Maler und Dichter, dessen Tragik vielleicht darin lag, dass er zu viel Talent hatte.

Die Blauen Reiterinnen

***anlässlich der Ausstellung im Museum
Wiesbaden (23.10.26-21.02.27)***

02. November 2026

mit Dr. Martina Kitzing-Bretz

In München bildet sich 1911 die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“, die neben der Brücke den deutschen Expressionismus in Deutschland trägt. Es gab beachtenswerte Künstlerinnen im Umfeld des „Blauen Reiter“: Erma Bossi, Sonia Delaunay-Terk, Elisabeth Epstein, Elisabeth Erdmann-Macke, Natalia Gontscharowa, Maria Franck-Marc, Gabriele Münter und Marianne von Werefkin.

Der Wald

Ein Ökosystem mit vielen Facetten

09. November 2026

mit Dr. Karl-Friedrich Raqué

Ein Wald ist wesentlich mehr als die Summe seiner Bäume. Je vielfältiger und struktureicher er aufgebaut ist, desto artenreicher und vielschichtiger ist das Leben in ihm. Zudem ist er Sauerstoffproduzent, Klimastabilisator, Wasserspeicher, Luftreiniger und vieles mehr.

Krone der Schöpfung?

**Neue Denk-Ansätze im Verhältnis von
Mensch und Tier**

16. und 23. November 2026

mit Regina Keil-Sagawe

Der Mensch ist dabei, sein Verhältnis zum Tier grundlegend zu überdenken. Wir wollen bekannte Denker mit ihren Thesen vorstellen, und dabei den Bogen von der Schöpfungsgeschichte über die "Grüne Reformation" bis hin zur Forderung "Menschenrechte für Menschenaffen" und zur aktuellen Lage in Deutschland schlagen. Textausschnitte werden zur Verfügung gestellt.

Kolonialismus am deutschen Beispiel

30. November 2026

mit Dr. Thomas Paeffgen

Im öffentlichen Bewusstsein spielt der laut Kaiser Wilhelm II. „zu spät gekommene“ deutsche Kolonialismus und seine Folgen heutzutage kaum eine Rolle. Die Darlegung der Gründe und Ursachen sowie Folgen dieses kolonialen Machtstrebens sind Bestandteil des Vortrags.

Anmeldung zur KA 14

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Mail: _____

Datum / Unterschrift

*Bitte senden Sie diese Anmeldung bis
spätestens **01.10.2026** an:*

*Bildungszentrum Heidelberg,
Merianstr. 1, 69117 Heidelberg*

DANKE.